



Die Schwitzkasten-Elf der Woche

Von der A-Jugend bis zum 54-Jährigen

In der Elf der Woche sind diesmal fast alle Altersklassen vertreten.

11.03.2024 | Tobias Zug

Nummer 1: Ann-Sophie Kastner (SV Unterjesingen)

Hielt den Kasten des Tabellenletzten dicht beim 0:0 im Landesliga-Derby gegen Lustnau.

Nummer 2: Dennis Baur (SV Wendelsheim)

Hatte vor zwei Jahren eigentlich schon aufgehört, hilft jetzt etwas aus beim A-Ligisten. Wurde gegen Talheim/Öschingen eingewechselt, ließ mit dem Ball Rechtsaußen einen stehen, drang in den Strafraum ein, trickste nochmal einen aus, schoss mit links dann einem den Ball an den Hinterteil, von dem die Kugel dann zum 3:0-Endstand ins Tor ging.

Nummer 3: René Hirschka (FC Rottenburg)

Patzte vor der Halbzeit vor zwei Gegentoren, wollte dann raus. Blieb aber drin - und schoss noch drei Tore, davon zwei per Elfmeter, zum 4:3-Sieg im Bezirksliga-Spitzenspiel gegen Hirschau.

Nummer 4: Daniel Heumesser (SGM Hailfingen/Oberndorf)

Der A-Jugendspieler stellte Tübingens Youssouph Bayo kalt und war somit maßgeblich beteiligt am 4:1-Sieg des B-Ligisten gegen den SSC II.

Nummer 5: Kim Hildenbrand (TV Derendingen)

Nimmermüde Dauerläuferin auf links und rechts bei der 0:1-Niederlage des Oberligisten gegen Hegauer FV.

Nummer 6: Pirmin Glück (TSG Tübingen)

Starke Partie als Anspielstation im Mittelfeld beim 0:1 im Verbandsliga-Topspiel in Fellbach.

Nummer 7: Lars Lack (SSC Tübingen)

Dreifacher Torschütze beim 6:1-Sieg des Bezirksligisten in Pfrondorf.

Nummer 8: Beyhan Özdemir (SV Nehren II)

Mit 54 Jahren Matchwinner des B-Ligisten, als er den Siegtreffer zum 3:2 erzielte gegen Dettenhausen/Pfrondorf II.

Nummer 9: Vincenzo Giambrone (SV Croatia Reutlingen)

Holte kurz nach seiner Einwechslung beim Stand von 1:2 einen Elfmeter raus, als er gefoult worden war. Den Strafstoß vergab Mario Nikolovski, doch Giambrone verwertete den Abpraller zum 2:2-Endstand des Landesligisten gegen Nehren.

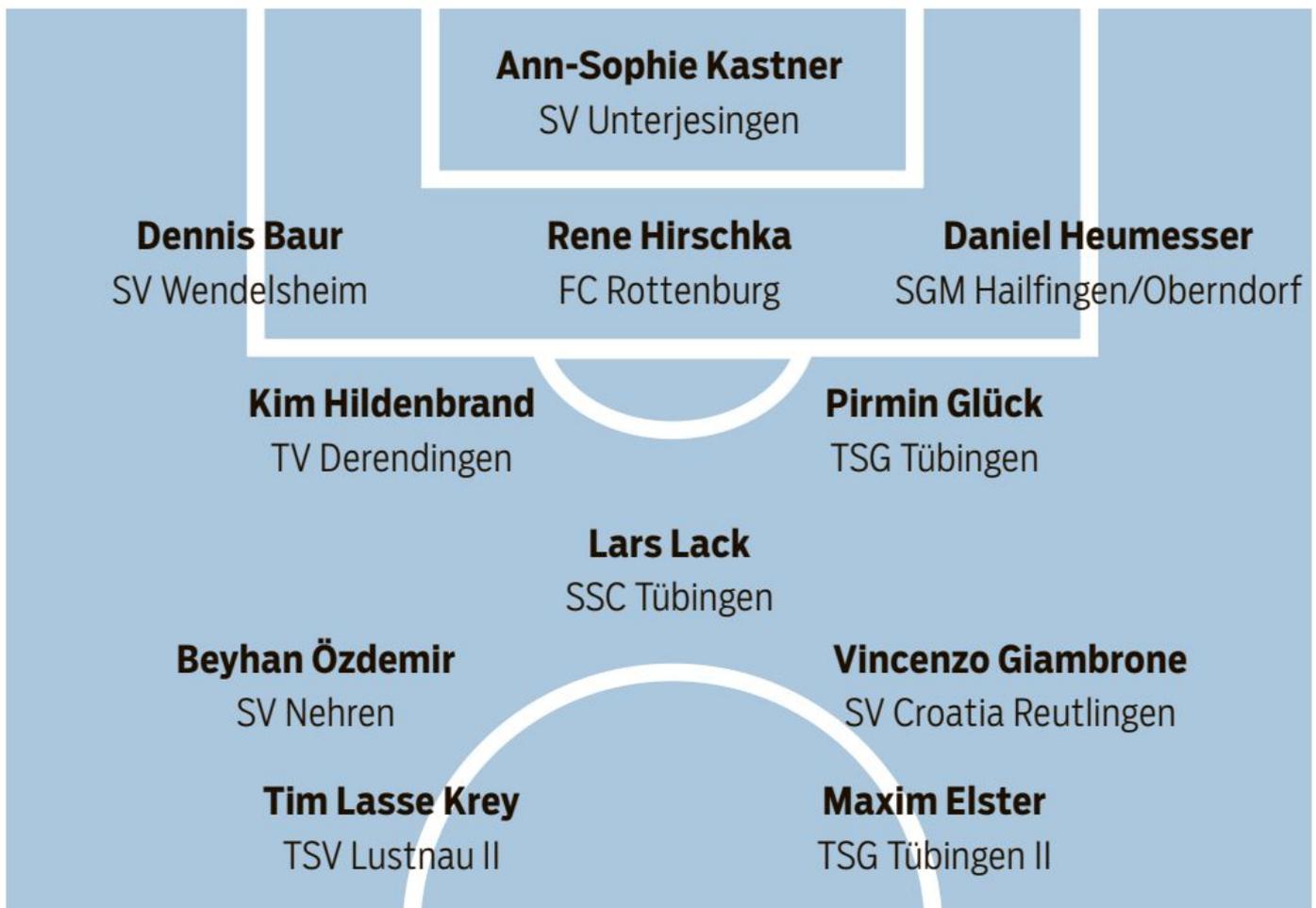
Nummer 10: Tim Lasse Krey (TSV Lustnau II)

Beim 9:0-Sieg des B-Ligisten gegen Unterjesingen/Hagelloch/Wendelsheim II traf der Angreifer vier Mal.

Nummer 11: Maxim Elster (TSG Tübingen II)

Der Kapitän wurde nach seinem Mittelhandbruch eingewechselt – und erzielte prompt das 1:0 des Bezirksligisten beim 4:0-Sieg gegen Eningen.

SCHWITZKASTEN FUSSBALL-ELF DER WOCHE



Mach mit in der Jury!

Wer kommt in die Schwitzkasten-Elf des Tages? In der Jury sitzen die Mitarbeiter der TAGBLATT-Sportredaktion. Habt ihr einen Vorschlag, wer unbedingt in den erlauchten Kreis der besten Kreis-Kicker gehört? Dann schickt eine Mail an sport@tagblatt.de!

Auch Beweis-Videos werden akzeptiert ... Und ein Anruf tut's auch: 07071 934 343.